

ESTAVAYER UND PAYERNE

CHARMANTE GEGENSÄTZE

Das mittelalterliche Städtchen Estavayer-le-Lac liegt am Südufer des Neuenburgersees. Die historischen Gässchen laden zum Flanieren und Verweilen ein, ebenso die grosszügige Uferzone. Sandstrände und -buchten und ein Top-Wassersportzentrum lassen für Wasserratten keine Wünsche offen. Unter Wakeboardern ist Estavayer-le-Lac längst ein Hotspot. Cooles Ride-Vergnügen, erste Versuche oder Zuschauen – der 800 Meter lange Wasserskilift „Cable Ski“ bringt's!

Reich mit Geschichte gesegnet ist das Städtchen Payerne im Broyetal, nur wenige Kilometer vom Neuenburgersee entfernt. Das Stadtzentrum wird von der prächtigen Abtei aus dem 11. Jh. dominiert. Das schweizweit grösste romanische Bauwerk ist ein Musterbeispiel cluniazensischer Architektur. Nach umfassender Renovation im Mai 2020 neu eröffnet, spricht der Bau für sich selbst und an 20 Posten durch das Erlebnis des Gastes. Grossartig!

Erstklassigen Einblick in die Natur bietet die Grande Cariçaie, eines der schönsten Seeuferfeuchtgebiete Europas. Sie erstreckt sich über rund 40 Kilometer entlang des Südufers des Neuenburgersees. Ein Viertel der Flora und Fauna der Schweiz soll in der 3000 Hektar grossen Schutzzone vorkommen, also etwa 800 Pflanzen und über 10'000 Tierarten. Zahlreiche vom Aussterben bedrohte Tierarten vermehren sich hier oder legen während der Migrationsperiode eine Ruhepause ein. Das Gebiet ist über markierte Wege für Spaziergänger und Velofahrer gut erschlossen.

Die ältesten Zeitzeugen finden sich im See, nämlich Überreste prähistorischer Pfahlbauten. Diese gehören seit 2011 dem UNESCO Weltkulturerbe an. Im nahen Gletterens wurde eine jungsteinzeitliche Siedlung wie vor 5000 Jahren rekonstruiert. Hier lässt sich die Urgeschichte individuell oder unter kundiger Führung erleben.

www.estavayer-payerne.ch



PFAHLBAUDORF



Erlebnis: Im nachgebildeten Pfahlbaudorf von Gletterens am Neuenburgersee wird die Frühgeschichte der Schweiz lebendig. Veranstaltungen und Workshops vermitteln authentisch die Lebensweise der Pfahlbauer um 4500-800 Jahre v. Chr. Gross und Klein können mit den damaligen Techniken das Feuermachen erlernen, Speer werfen, einen Schmuck, eine Lampe oder ein Steinzeitmesser herstellen. Am besten bucht man gleich eine Übernachtung im Tipi dazu. Mai bis Oktober: www.village-lacustre.ch

SOMMER AM SEE



Übers Wasser: Ob coole Action bei einem Segelkurs, mit Windsurfen, Wasserski oder Wakeboarden am Wasserskilift „Cable Ski“ oder eine gemütliche Runde per Stand Up Paddle, Kanu oder Pedalo: bei Alpha-surf ist man richtig. Hier chillt man direkt am Wasser, und selbst das Fondue im Restaurant La Dérive ist ein Barfussplausch. Morgenmenschen buchen eine Kanutour mit der Biologin Aline. Ganz sanft paddelt man in die Grande Cariçaie und beobachtet Haubentaucher und Co. www.alphasurf.ch

URBAN ART



ArtiChoke: 15 zeitgenössische Urban Art Werke bilden einen Parcours durchs Städtchen, der sich respektvoll ins historische Kulturgut einfügt. Zur freien Erkundung (ca. 1 Std.) gibt es eine herunterladbare Karte, oder man bucht eine Führung.

NATURPARADIES



Entdecken: Estavayer-le-Lac liegt im Herzen der Grande Cariçaie, dem rund 3000 Hektar grossen Naturschutzgebiet am Neuenburgersee. 50 Kilometer Spazier- und Velowege führen durchs artenreiche Seeuferfeuchtgebiet, es gibt Beobachtungsplattformen und -ausgucke, Infotafeln und viel Raum und Zeit für eigene Entdeckungen im Reich der 800 Pflanzen- und über 10'000 Tierarten. Die Naturzentren La Sauge bei Cudrefin oder Champ-Pittet und einzelne Experten bieten Führungen an. www.grande-caricaie.ch

ECKDATEN

- 1000 - Bau der romanischen Abteikirche von Payerne
- 1284 - Bau des Schlosses Chenaux
- 1982 - Schutz der Grande Cariçaie
- 2011 - Aufnahme der Prähistorischen Pfahlbauten ins UNESCO Weltkulturerbe

ZAHLEN

- Bevölkerung**
- 10'072 Einwohner (Payerne),
- 9696 Einwohner (Estavayer-le-Lac)
- Sprache** Französisch
- Höhe** 448 m ü. M.